

Ulla Siebert

Grenzlinien

Selbstrepräsentationen
von Frauen in Reisetexten
1871 bis 1914



Waxmann 1998
Münster/New York/München/Berlin

INHALT

A	Auftakt	9
1	Das Thema: Differenzen und Gemeinsamkeiten reisender Frauen in der deutschen Kaiserzeit	10
	Forschungsdesign und ethnographisches Feld.....	11
	Aufbau.....	12
2	Der Kontext: Frauenreiseforschung in Bewegung	16
	Dezentralisierung von ‚gender‘.....	16
	Frauenreisen: Ansätze in einem heterogenen Forschungsfeld.....	17
	Differenzen zwischen Frauen: Subjektpositionen, Diskurse und soziale Bedingungen.....	22
3	Die Quellen: Kriterien für die Auswahl von Reisetexten	25
	Fundstellen und Auswahlkriterien.....	25
	Die Reisenden und ihre Publikationen: Soziale Unterschiede.....	29
	Reisen als Voraussetzung fürs Schreiben.....	32
	Reisemotive und -praxen.....	33
	Reiseziele.....	39
B	Reise im Text: Konstruktion, Repräsentation, Authentizität	42
4	Ethnographie als Text	42
	Krise der Repräsentation.....	43
	Reisetexte als ‚true fictions‘.....	44
	Exkurs: Zur Verwandtschaft von Reisetext und Ethnographie.....	47
5	‚Wahrheit‘ und Authentizität im Reisetext	50
	Reise und ‚wirkliches Leben‘ als Voraussetzungen für Textproduktion.....	52
	Repräsentationen von Reiseerfahrungen.....	55
	Authentizitätsanspruch und Strategien des Überzeugens.....	56
	Subjektivität, ‚female bias‘ und ‚weibliche Themen‘.....	65
C	Reisende Frauen im öffentlichen Diskurs	70
6	‚Frauenreisen‘ als öffentliches Thema	72
	Zur öffentlichen Nicht-/Akzeptanz und Bedeutung des Frauenreisens.....	72
	Das Pseudonym: Eine Strategie von Frauen im Umgang mit Öffentlichkeit.....	78
	Bilder von reisenden Frauen zwischen Weiblichkeit und Männlichkeit.....	81
7	Netzwerke	88
	Begegnungen unterwegs.....	88
	Kontaktzirkel zu Hause.....	92
	UnterstützerInnen.....	96

8	Diskursgemeinschaft	99
	Reisetexte von Frauen nicht nur ‚Damenlektüre‘: Zielgruppen und MultiplikatorInnen	99
	Traditionalisierung des Frauenreisens: Zur Konstruktion von Vorbildern	104
D	Grenzzlinien: Selbstrepräsentationen von Sophie Döhner und Therese von Bayern	109
9	Zwei Reisebiographien	110
	Begegnungen und Kontakte	111
	Quellenlage und Forschungsstand	112
	Sophie Döhner (1844-1933).....	114
	Therese von Bayern (1850-1925).....	143
	Zwischen Reiselust und Reisefrust: Therese von Bayern im Widerspruch	153
10	Räume, Grenzen und Inszenierungen von Grenzüberschreitungen	161
	Grenzen zwischen ‚Europa‘ und ‚Nicht-Europa‘	161
	Bemächtigung und Raumaneignung	168
	Ausgrenzungen und Eindringen in fremde Räume.....	181
11	‚Als Frau‘ reisen: Geschlechterdifferenzen, Körperlichkeit und Inszenierungen von Grenzerfahrungen	189
	Erwartungen an Kavaliere und ReisebegleiterInnen	189
	Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung	196
	Konkurrenz zu anderen – Selbstinszenierung als widerstandsfähige Reisende.....	198
	Reaktionen auf Gefahren: Zwischen Ängstlichkeit und Verharmlosung	200
	Inszenierte Grenzerfahrungen des Körpers: Strapazen, Hygiene und Ernährung.....	202
	Kleidung als Zeichen für Abgrenzung	209
12	Die Fremden und der fremde Blick	212
	Repräsentationen der Fremden: Ein Überblick	212
	Der fremde Blick auf reisende Frauen	217
E	Schlussakkord	224
13	Das Dilemma der Differenzen	224
	Ergebnisse zusammengefaßt	224
	Forschungsperspektiven.....	226
Anhang		
	Abkürzungen	228
	Quellen (Archive).....	228
	Sonstige Quellen und Hilfsmittel.....	233
	Ausgewertete Zeitschriften 1871-1914.....	233
	Reisetexte 1871-1914.....	234
	Literatur	238
	Bildnachweis	254